

AUSSTELLUNG

Wolfgang Dauner

Jazz et cetera

11. März – 13. Juni 2026



WÜRTTEMBERGISCHE
LANDESBIBLIOTHEK

Wissen teilen

Ich habe schon immer improvisiert ...

Aus Dauners unveröffentlichten autobiographischen Notizen

Der Musiker Wolfgang Dauner (1935–2020) zählt zu den „Urvätern des Jazz in Deutschland“¹. Sein Nachlass ist seit 2024 Teil der Sammlungen der Württembergischen Landesbibliothek und wird nun erstmals ausgestellt.



Wolfgang Dauner vor einem Synthesizer.

Dauner erlebt als Heranwachsender die musikalischen Strömungen seiner Heimatstadt Stuttgart. In den Clubs und Bars der Nachkriegszeit laufen Schlager und Swing. Zu Hause hört und spielt er Klaviermusik der Klassik und Romantik. In den 1960er Jahren entwickelt sich eine lokale Rockszene. Dauner nimmt alles in sich auf, ahmt nach, improvisiert und entwickelt Neues. Mit ersten Gruppierungen spielt er vor allem Swing. Er geht auf Tournee mit Schlagerstars und unternimmt bald die ersten Versuche, musikalische Stile und Spielarten zu verbinden: Jazz und Rock, mit asiatischen Einflüssen, mit präparierten Instrumenten und allerlei Elektronik.



Foto zu Wolfgang Dauners *Glotzmusik* (1974). © SWR/Hugo Jehle

Auch als Musikvermittler geht er neue Wege. Mit der Serie *Glotzmusik* ermöglicht er Kindern einen Zugang zur Musik, fernab von den Routinen des Musikunterrichts. Dauner experimentiert in alle Richtungen, stets auf der Suche nach dem passenden musikalischen Ausdruck.



Selbst gebautes Trompetenmundstück Wolfgang Dauners.
Foto: Marcel Katz/WLB Stuttgart

Sein Können, sein Einfallsreichtum und seine große musikalische Neugier führt zur Zusammenarbeit mit zahlreichen der besten Jazzmusiker Europas und zur Gründung auch außerhalb Europas wahrgenommener musikalischer Formationen wie dem United Jazz + Rock Ensemble, aber auch zu Auftragskompositionen für Chöre und Sinfonieorchester. Einige seiner bemerkenswerten Kompositionen legt die Landesbibliothek in einem Notenheft vor.



Zeichnung Wolfgang Dauners (1979).

Die Ausstellung umfasst neben Notenhandschriften und Schallplatten auch künstlerische Dokumente Dauners, Instrumente und ein selbstgebautes Trompetenmundstück. Dazu Skizzen, Briefe, Notizen und Verdienststorden ebenso wie schlechte Rezensionen. Der Nachlass spiegelt ein Leben im Zeichen des Experiments und der Provokation. In sechs Abschnitten gibt die Ausstellung *Wolfgang Dauner. Jazz et cetera* Einblicke und spannende Hörproben aus der Welt des Musikers.

¹ Laudatio zur Übergabe der Staufermedaille (2016).

Begleitprogramm

Di, 10. März 2026, 18 Uhr

Vernissage

Vortrag: Grenzüberschreitungen hören:

Wolfgang Dauner und die Freiheit des Jazz

Dr. Harald Kisiedu (Hamburg)

Di, 17. März 2026, 18 Uhr

Wolfgang Dauners musikalische

Auf- und Ausbrüche 1964 bis 1974

Prof. Dr. Jürgen Arndt (Mannheim)

Mi, 15. April 2026, 18 Uhr

„Keine Taufe für die Tanzmusik“.

Jazz und Kirche in der Bundesrepublik?

Dr. Jörg Büchler (Tübingen)

Do, 21. Mai 2026, 18 Uhr

Stammheim war nie Attica.

Zum Politischen im westdeutschen

Nachkriegs-Jazz – und bei Wolfgang Dauner

Prof. Dr. Stephan Braese (Aachen)

Do, 11. Juni 2026, 18 Uhr

Jazzmusikerinnen:

Kreative Strategien in einer

komplexen Arbeitswelt

Dr. Ursel Schlicht (Kassel)

Fr, 12. Juni 2026, 19 Uhr

Konzert: Jazz im Wandel der Zeit

1920 bis 2020 / Von den Anfängen zu

den neuen Spielarten

The Sophisticated Orchestra

Öffentliche Führungen

Di, 17. März 2026, 17 Uhr

Mo, 30. März 2026, 17 Uhr

Di, 14. April 2026, 18 Uhr

Do, 16. April 2026, 12 Uhr*

*mit Wegbegleitern Dauners

Mo, 27. April 2026, 12 Uhr

Di, 5. Mai 2026, 12 Uhr

Do, 7. Mai 2026, 17 Uhr

Do, 21. Mai 2026, 16:30 Uhr

Do, 11. Juni 2026, 17 Uhr

Förderung durch:



**Berthold Leibinger
Stiftung**

GEWINNSPARVEREIN

Sparda-Bank

BADEN-WÜRTTEMBERG



**WÜRTTEMBERGISCHE
BIBLIOTHEKSGESELLSCHAFT**

Design: Studio Tillack Knöll, *Design Practice* · Vorderseite:
[1] LP „Wolfgang Dauner's Et Cetera Live“: MPS. Gestaltung: Frieder Grindler.
[2] und [3] Foto: © SWR/Hugo Jehle. [4] Foto: Paul Gerhard Deker. [5] Foto: Lothar Schiffer.

Termine und Informationen unter:
www.wlb-stuttgart.de

Die Veranstaltungen sind öffentlich, der Eintritt
ist frei. Bitte informieren Sie sich auf unserer
Internetseite über kurzfristige Änderungen.

Württembergische Landesbibliothek
Konrad-Adenauer-Straße 10
70173 Stuttgart
T +49 711 13798-410
veranstaltungen@wlb-stuttgart.de

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8 – 22 Uhr
Sa 10 – 20 Uhr
So/Feiertage und am 4.4., 2.5., 23.5.2026 geschlossen

Zur Ausstellung erscheinen eine Begleitbroschüre und ein Notenheft.
www.wlb-stuttgart.de

